



Merkblatt bzw. Ausfüllhilfe zum Antrag Formblatt HwZ-2016-I

Bayerisches Zuschussprogramm zur Behebung der vom Hochwasser im Mai/Juni 2016 verursachten Schäden an überwiegend zu Wohnzwecken genutzten Gebäuden und an Hausrat

Zu 1)

„Haushaltsvorstand“ ist immer anzukreuzen, wenn in der Wohnung mindestens eine Person wohnt bzw. bis zum Hochwasserschaden gewohnt hat. Darüber hinaus ist zu markieren, wenn Sie mit einem Ehegatten/Lebenspartner Teil dieses Haushalts sind. Sollten weitere Personen dort wohnen (z.B.: Kinder, Eltern u.ä.) geben sie das mit der entsprechenden Zahl hier an. In dem beigefügten Muster bewohnen insgesamt 3 Personen den Haushalt. Die Angaben zur Bankverbindung (IBAN) schreiben Sie bitte unter das Feld, da der Platz im Feld leider sehr knapp ist.

Zu 2)

Hier markieren Sie, ob so nur einen Schaden am Hausrat (X bei Hausrat) oder zusätzlich als Eigentümer auch einen Gebäudeschaden haben (X vor Gebäudeschäden)

Zu 3)

Sie müssen in einer der Zeilen Angaben machen (Eigenheim, Eigentumswohnung Mehrfamilienhaus, Mietwohnung oder Wohngemeinschaft). Falls in dem Wohngebäude auch Teile als Gewerbefläche genutzt werden, benötigen wir auch die Größe der Gewerbefläche. Sehr wichtig ist ebenso, dass Sie die Anschrift (Lage) des Objekts genau mit Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer und ggf. Etage genau angeben (siehe Muster).

Zu 4)

Diese Angaben dienen lediglich der Statistik. Sie müssen sich hier entscheiden, ob es sich um eine Instandsetzung, Neuerrichtung oder um einen Erwerb (als Ersatz) handelt.

Zu 5)

Hier tragen Sie die Kosten ein, die Ihr Bauvorlageberechtigter oder Gutachter für die Instandsetzung des beschädigten Hauses oder den Neubau eines Ersatzbaues berechnet hat. Die sich ergebenden Gesamtkosten übertragen Sie als Gesamtkosten in ihren Finanzierungsplan unter Punkt 7.

Zu 6)

Bitte tragen Sie hier die Beträge ein, die Sie bereits erhalten haben (Sofortgeld, Soforthilfe Haushalt oder Soforthilfe Ölschaden). Ebenso müssen Sie angeben, wenn Sie bereits Geldspenden oder Versicherungsleistungen erhalten haben.

Zu 7)

Nach den bereits übertragenen Gesamtkosten (siehe zu 5.) geben Sie hier die Beträge an, die Sie aus dem Bayerischen Zuschussprogramm Hochwasser Mai/Juni 2016 beantragen (z.B. 80 % der errechneten Gesamtkosten, siehe 5.), außerdem die erhaltenen Soforthilfen, Geldspenden und auch die Gelder, die Sie zur Finanzierung der Instandsetzung bzw. des Neubaus oder Erwerbs benötigen. Die Summe der Beträge ergibt die Gesamtfinanzierung, Gesamtkosten und Gesamtfinanzierung müssen gleich groß sein!

Zu 8 und 9)

Bitte lesen Sie sich die Erklärungen und Hinweise durch und unterschreiben Sie den Antrag.

**Bitte überprüfen Sie nochmals die
Vollständigkeit Ihrer Antragsunterlagen!**

- ✓ **Antrag** nach Formblatt HwZ-2016-I; bitte **Unterschrift** nicht vergessen!
- ✓ Kopien von **Personalausweis bzw. Reisepass** (Vorder- und Rückseite) des/der Antragstellers/in.
- ✓ **Kostenvoranschlag bzw. Kostenermittlung** eines Bauvorlageberechtigten über die (vollständige) Instandsetzung des beschädigten Gebäudes oder über den eventuell notwendigen Neubau oder Kauf eines Ersatzobjektes.
- ✓ **Bankbestätigung**, falls zur Schließung der Finanzierungslücke ein **Bankdarlehen** notwendig ist.
- ✓ Einen **Nachweis** über die Höhe der eingesetzten **Eigenmittel (Sparguthaben)**.
- ✓ Schriftliche **Nachweise** über die bereits **erhaltenen Spenden** und ggf. **Versicherungsleistungen**.

Ihren Antrag mit allen notwendigen Unterlagen schicken Sie bitte an:

Landratsamt Rottal-Inn
Hochwasserhilfe
Ringstraße 4 – 7
84347 Pfarrkirchen

Sie können Ihren Antrag aber auch bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Landratsamt Rottal-Inn abgeben. Von dort wird er an die Hochwasserhilfe weitergeleitet.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline 08561 20-760 oder-761. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Telefonnummern aufgrund der Vielzahl von Anträgen und Anfragen mitunter auch schwer zu erreichen sein werden.